



Kriminalpräventiver Rat der Stadt Wilhelmshaven - Zusammensetzung und Arbeit -



vereinkommunaleprävention
wilhelmshaven

WILHELMS
HAVEN



**9. Landespräventionstag
Sachsen - Anhalt
Halle/Saale, 08.Oktober 2015**

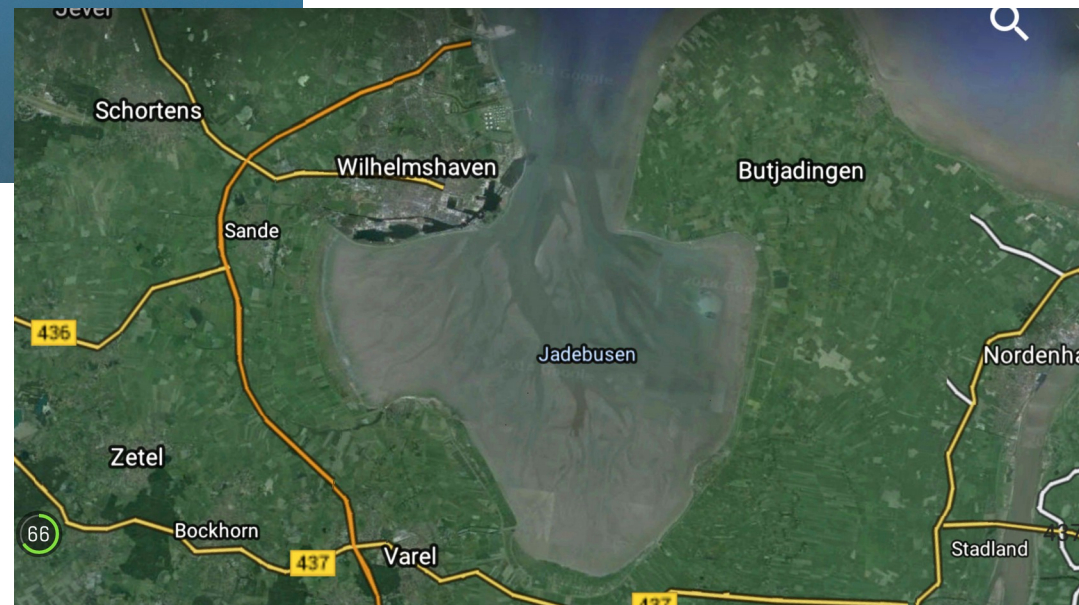
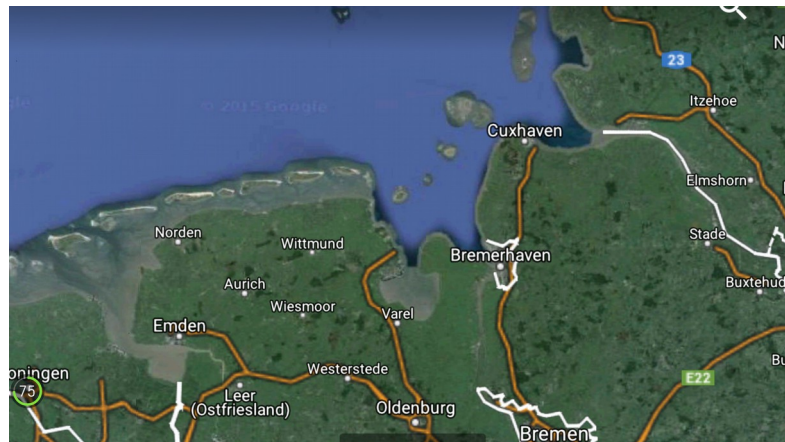
**Peter Lewald
Polizei Wilhelmshaven-Friesland**



Agenda:
Information
Notwendigkeit
Neustrukturierung
Arbeit
Projekte

Infrastruktur/Geografie

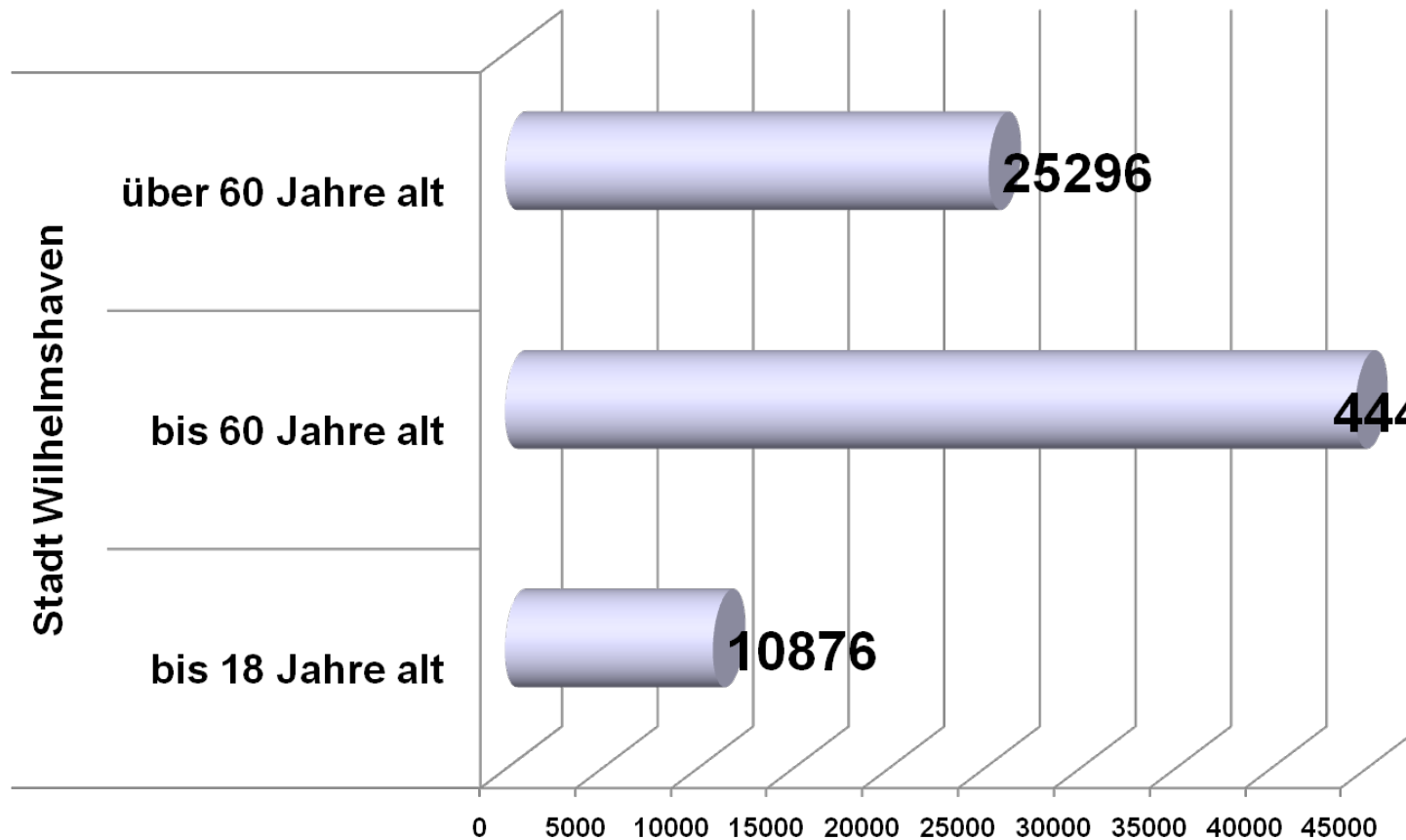
Quelle: Google Maps



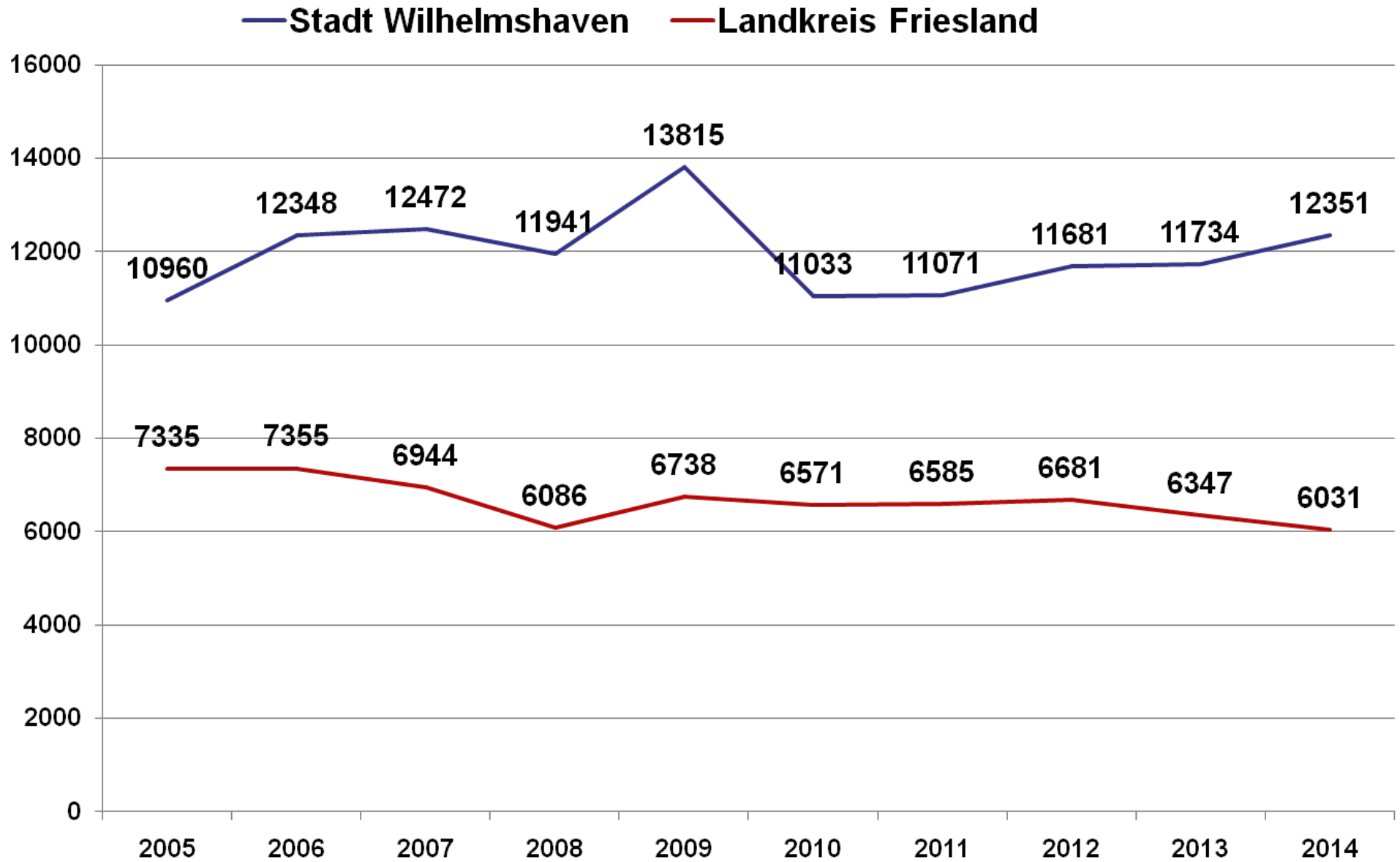




Stadt Wilhelmshaven **Bevölkerung gesamt:** **80.643 (-)**
Abnahme seit 1972 : **25.000**
Arbeitslosenquote : **12 – 14%**

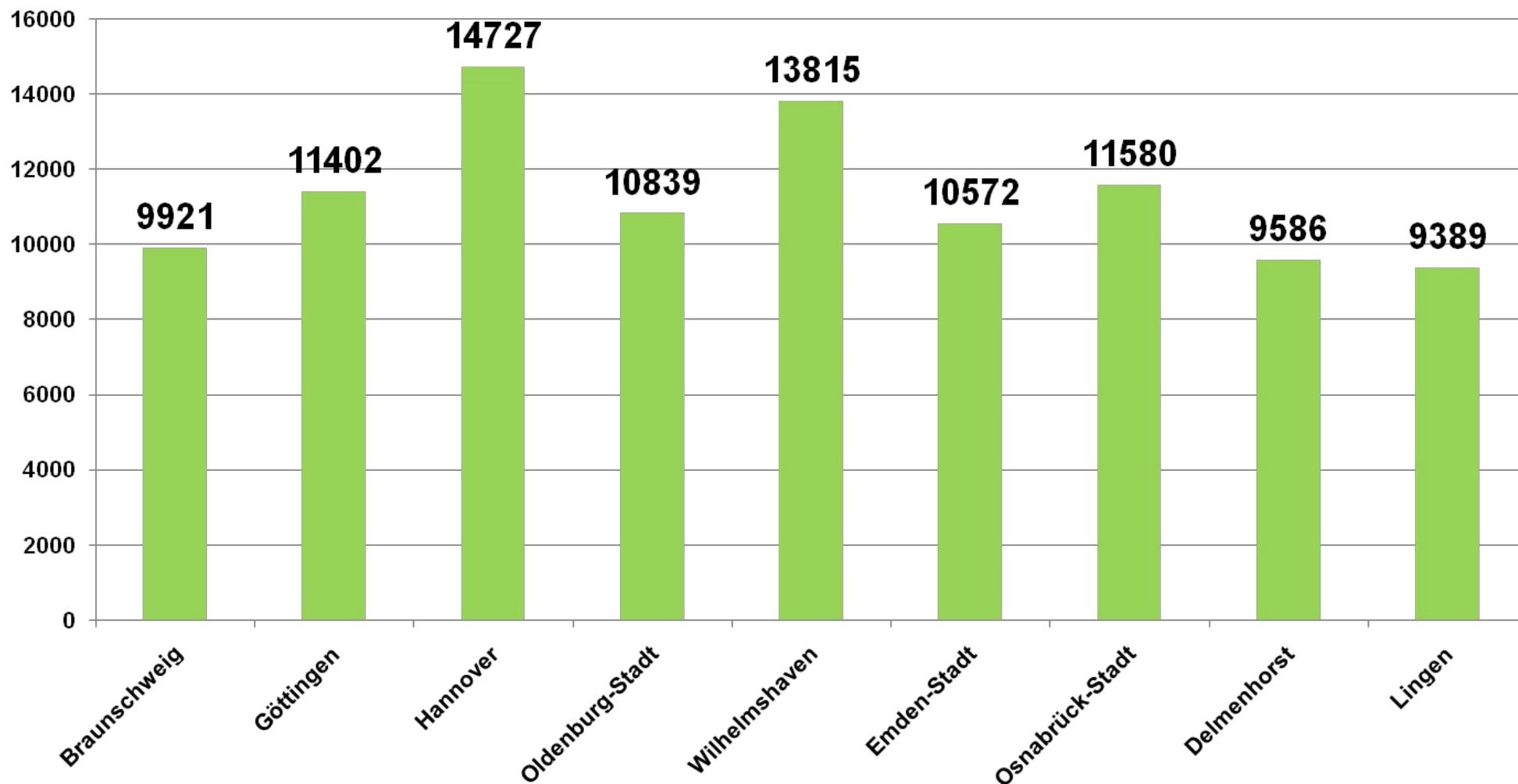


**Häufigkeitszahl = erfasste Fälle x 100.000
(Einwohner)**



Häufigkeitszahl - Städtevergleich

■ 2009





**KriminalPräventionsRat
Wilhelmshaven**



Marine



Staatsanwaltschaft
Oldenburg



Wasserschutzpolizei
Wilhelmshaven



WILHELMSHAVEN SICHER!



Amtsgericht
Wilhelmshaven



PD
Oldenburg

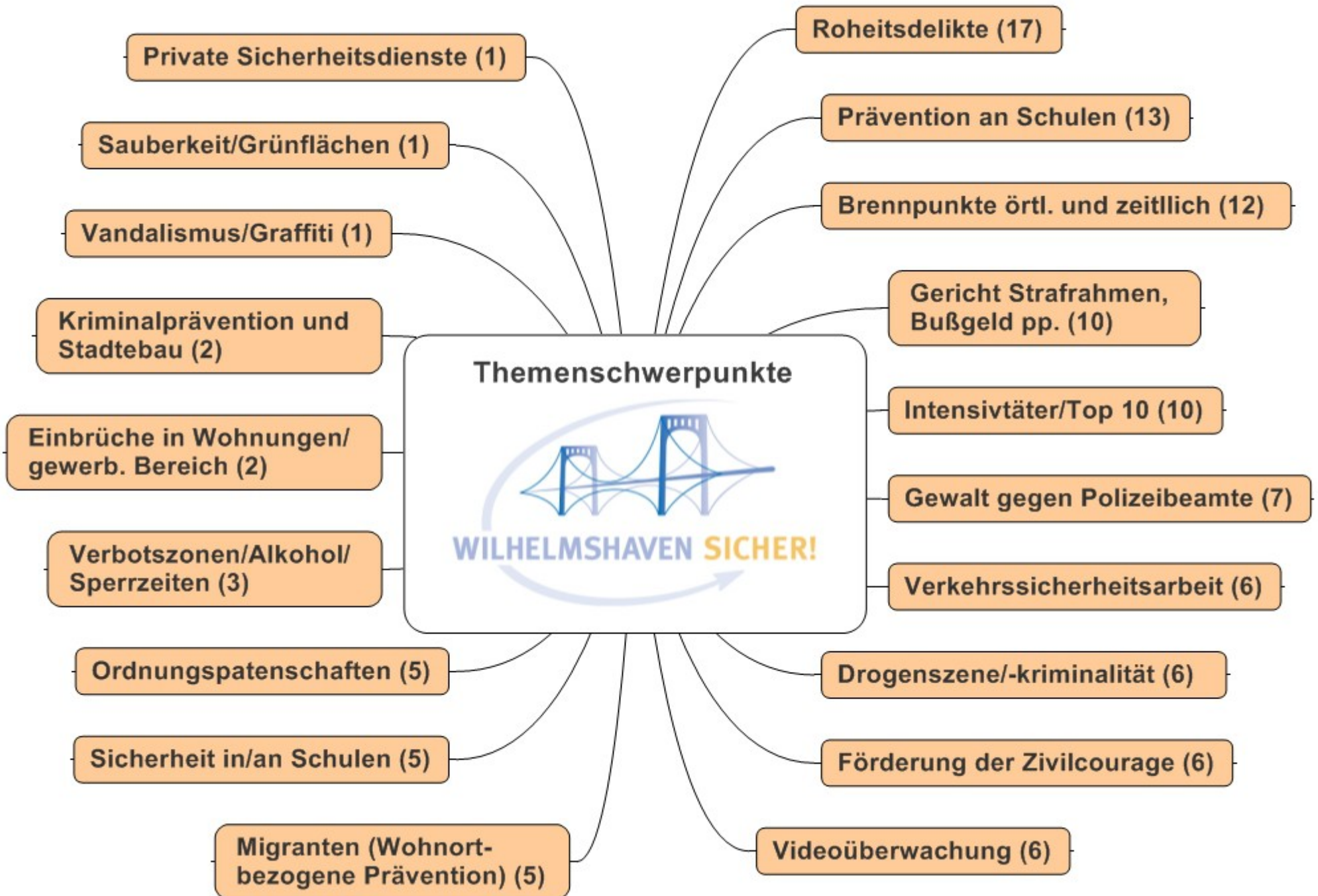


ZOLL



6. BPHu OL

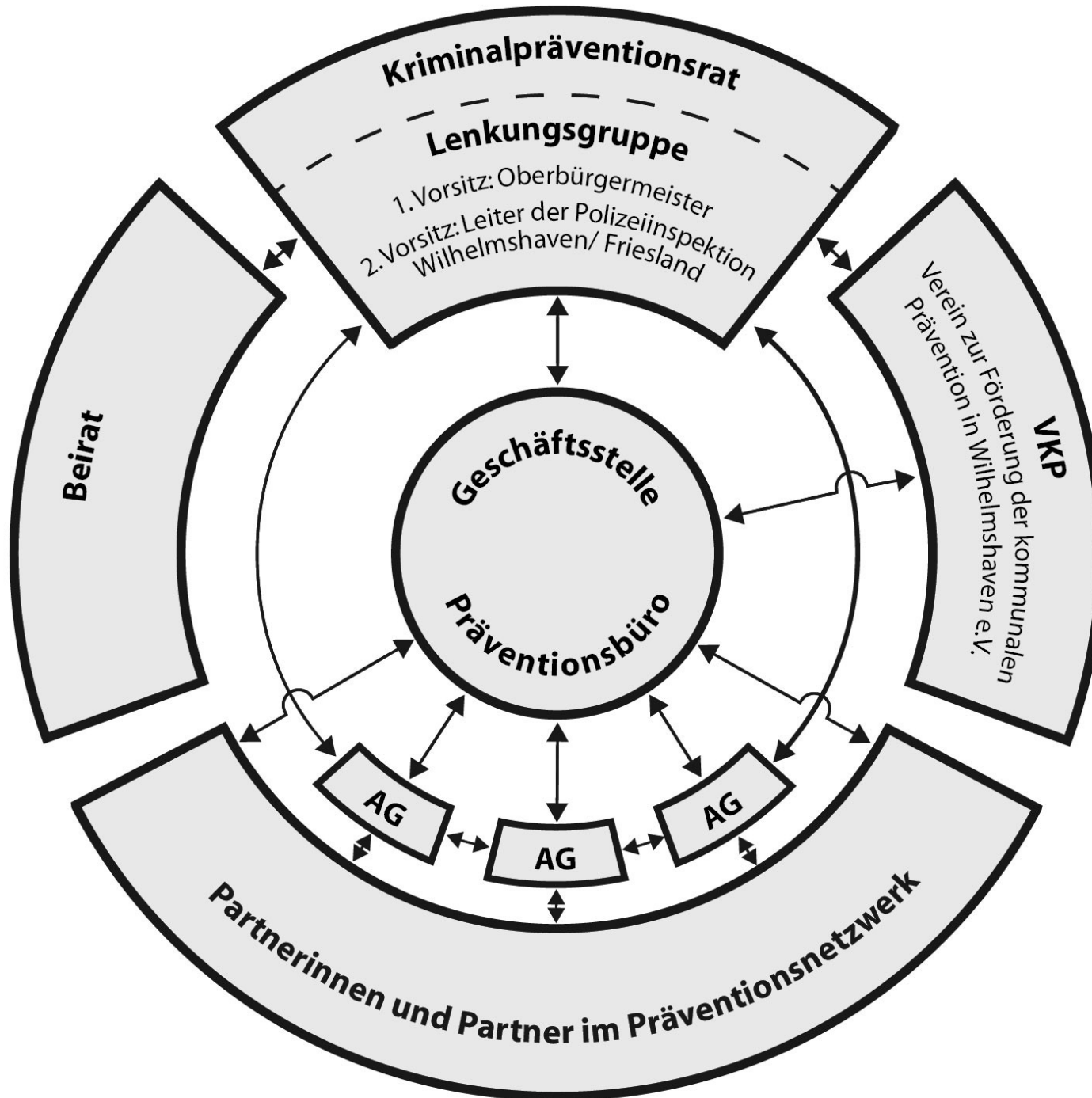
Themenschwerpunkte „Wilhelmshaven sicher!“



Integriertes kommunales Präventionsmanagement

- Einrichtung eines Präventionsbüros/ einer Geschäftsstelle mit Geschäftsordnung
- Integration bisheriger Präventionsgremien in das kommunale Präventionsmanagement
- Festlegen von Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortungsbereiche
- Bestimmung von Zielen und Prioritäten

Aufbau des KPR nach der Neustrukturierung 2010/2011



PRÄVENTIONSRAT.

• Vorstand

- Oberbürgermeister
- Leiter Polizeiinspektion
- Vorsitzender VKP
- Direktor Amtsgericht
- Vertreter Wirtschaft
- Vertreter Schulen
- Vorsitz JHA
- Leitung Jugendamt
- Vertretung Sport

○ Beirat

- Beauftragter für Jugendsachen Polizei
- Vertreter Kirchenkreis
- Präventionsbeauftragte Polizei
- Leiter ESD Polizei
- Gleichstellungsbeauftragte Stadt Wilhelmshaven
- Standortältester Marine
- Leitung Bundespolizei
- Leitung Ordnungsamt Stadt Wilhelmshaven
- Jugendschutzbeauftragter Stadt Wilhelmshaven
- Stabsstelle Demographie Stadt Wilhelmshaven
- Vertretung Staatsanwaltschaft
- Präventionsbüro Wilhelmshaven
- Sparkasse Wilhelmshaven
- Vertretung Kindergärten
- Vertretung Grundschulen
- Vertretung Jugendhilfeträger
- Arbeitsgruppe Handel
- Familienzentrum Nord
- Familienzentrum Süd
- Familienzentrum West
- Familienzentrum Ost
- Kinderklinik RNK
- Weißer Ring

KOMMUNALE ANGEBOTE.

- Familienzentren
- Straßensozialarbeit
- Schulsozialarbeit, Sozialtraining
- Medientraining
- Täter-Opfer-Ausgleich
- (...)

WILHELMS
HAVEN



ANGEBOTE UND MAßNAHMEN DER POLIZEI.

- Videographie Innenstadt
- Beauftragter für Jugendsachen/Koordinator Prävention
- Beauftragter für Kriminalprävention
- Kontaktbeamte
- Pädagogische Puppenbühne
- Verkehrssicherheitsberater
- Verfügungseinheit
- Bereitschaftspolizei
- Beratungsgespräche, Ausstellungen
- (...)



In Schlangenlinien durch Klassenraum

PRÄVENTION Polizei klärt über Gefahren des Alkohols auf – Mit Rauschbrille kein gerader Schritt möglich

Die Brille sorgte bei den Bockhorner Oberschülern für ein Aha-Erlebnis. Es wurde auch ein Schock-Video gezeigt.

VON OLAF ULBRICH

BOCKHORN – Noch eben schnell ein Bier trinken und dann mit dem Roller oder Auto ab in die Disco. Oft enden diese Alkohol-Fahrten tödlich. Wie gefährlich es ist, betrunken am Straßenverkehr teilzunehmen, haben jetzt die Zehntklässler der Oberschule Bockhorn buchstäblich am eigenen Leib erfahren.

Nicht mehr fahrtüchtig

Mit ausgebreiteten Armen ruderd, versucht Julian auf einer aufgleitenden Linie zu balancieren. Er bricht immer wieder nach links und rechts aus, läuft in Schlangenlinien. Allerdings ist der junge Mann nicht betrunken. Er trägt eine Rauschbrille, die mittels Linsen einen Blualkoholgehalt von 0,8 Promille simuliert.

„Man sieht alles doppelt und jeden Schritt verzerrt“, sagt er. Auch als Julian ein Tennisball zugeworfen bekommt, kann er diesen nicht fangen. Er greift ins Leere.

Das Experiment verdeutlicht, dass man auch nach dem Konsum von geringen Mengen Alkohol nicht mehr fahrtüchtig ist. Egal, ob mit dem Fahrrad, Roller oder Auto. „Man kann noch nicht einmal Kleingekitt erkennen und denkt, die Linie ist schief. Ich hatte Angst, unzu-



Keinen festen Stand hatte Julian, der eine Rauschbrille trug. Er wankte wie betrunken über eine Linie. Begleitet wurden er vom Polizisten Dominik Tjaden. Die Klassenkameraden der Oberschule Bockhorn schauten zu.

fallen“, beschreibt Angela ihr Erlebnis mit der 1,3-Promille-Brille. „So krass habe ich mir das nicht vorgestellt“, pflichtet ihr Svea bei.

„Wir wollen die jungen Leute mit dieser Aktion sensibilisieren. Verantwortung für sich und andere zu übernehmen“, sagt Eugen Schnettler, Präventionsbeauftragter der Polizei Varel. Er war gemeinsam mit Dominik Tjaden, Verkehrssicherheitsbeauftragter der Polizeinspektion Wil-

helmshaven/Friesland, zu Besuch bei den Schülern. „Don't Drink & Drive“ so heißt das Projekt, mit dem die Polizei davor warnt, alkoholisiert oder unter Drogeninfluss zu fahren. „Je nach Promille ist es eine Ordnungswidrigkeit oder gar eine Straftat“, betont Eugen Schnettler. Die Beamten verinnerlichten den Schülern in ihrem Vortrag zudem, was bei einem Unfall unter Alkoholeinfluss auf einen Fahranfänger auch fi-

nanziell zukommen kann: „Da ist die Taxifahrt für viel leichter zehn Euro am Ende günstiger als der Neuerwerb des Führerscheins.“

Gefahren kennen gelernt

Durch die Erfahrung mit der Rauschbrille erkennen viele für sich selber die Gefahren, weiß Eugen Schnettler: „Der Effekt ist: Sie sagen, das möchte ich nicht erleben.“ Dieses Aha-Erlebnis hatte

auch Aylin. „Das Gleichgewicht halten funktioniert einfach nicht“, stellt sie fest. Nachdem gemacht hat sie auch ein originaler Unfallfilm der Polizei. Im April 2010 war ein von einem Betrunkenen gefahrener Wagen auf dem Weg zur Disco nach einer Schussfahrt mit 120 Stundenkilometern durch eine 30er-Zone gegen einen Baum geprallt. Die Bilanz: vier Tote Jugendliche, zwei Insassen überlebten schwer verletzt.

VKP.

- 24-Stunden-Schwimmen
- Rüstereieler Präventionslauf
- Selbstbehauptungstraining
- „ZerlegBar“ der IGS
- Reportagereihen „Internet“ und „Sicheres Haus“ (> WZ)
- Graffiti-Prävention
- Filmprojekt „Sport statt Stress“
- www.vkp-whv.de



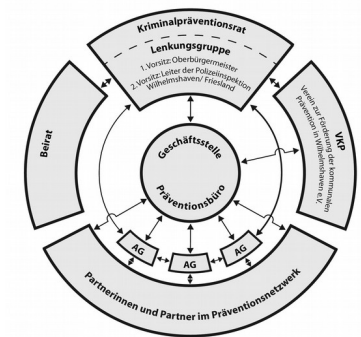
GEMEINSCHAFTSPROJEKTE.

- Wilhelmshaven Sicher!
- Sozialraumanalyse mit Handlungskonzept
- Präventionsbüro
- Präventionsmessen
- Ordnungsdienst
- Jugendschutzkontrollen
- Alkoholtestkäufe
- Tag der Zivilcourage
- AG Extremismus
- Sicherer Kurpark



VERNETZUNG.

- Die Stadt Wilhelmshaven setzt in Kooperation mit der Polizei mit der Einrichtung eines **Präventionsbüros** ein weiteres deutliches Zeichen, um das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu verbessern.
- Meldungen des Ordnungsdienstes werden von hier innerhalb der Verwaltung koordiniert.



VERANTWORTUNGSPARTNERSCHAFT.

- Stadt Wilhelmshaven
- Polizeiinspektion Wilhelmshaven-Friesland
- Verein zur Förderung der kommunalen Prävention in Wilhelmshaven e.V. (seit 2009)
- Schulen, Wirtschaft, Behörden, Vereine, Institutionen, Organisationen etc.

Präventionsveranstaltungen



vereinkommunaleprävention
wilhelmshaven



WILHELMHAVEN SICHER!



Polizeiinspektion
Wilhelmshaven-Friesland

Präventionsmesse WILHELMHAVEN SICHER!
18. - 19. 11. 2011 | Stadthalle Wilhelmshaven

Aktions- und Präventionstag
der Polizeidirektion Oldenburg

am 01. September 2013 von 10 - 18 Uhr

Tag der offenen Tür
bei Ihrer Polizei -
wir freuen uns auf Sie!

bei der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland

Es erwarten Sie

- ↳ Vorführungen der Polizeireiter und Hundestaffel
- ↳ Verkehrssimulation mit Bergungs- und Rettungsmaßnahmen durch die Seefeuerverwehr
- ↳ Präsentation der Wasserschutzpolizei
- ↳ Fiktiver Tatort
- ↳ Info-Bus der Bundesmarine
- ↳ Einsatzfahrzeuge des Technischen Hilfswerks
- ↳ Kindermeile mit Spielwagen und Hüpfburg und vieles mehr...

Für ihr helles Wohl ist gesorgt!

VSP: Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland, Mozartstraße 25, 26382 Wilhelmshaven

Wer ist der Täter?



Hochspannung pur -
seien Sie dabei!

Prävention im Mittelpunkt



**PRÄVENTIONSTAG
JUGENDGEWALT**

Freitag, 19. September 2014
Stadthalle Wilhelmshaven
10:00 bis 17:00 Uhr



STADT
WILHELMS
HAVEN

4. Niedersächsische
Regionalkonferenz
Kommunale Kriminalprävention

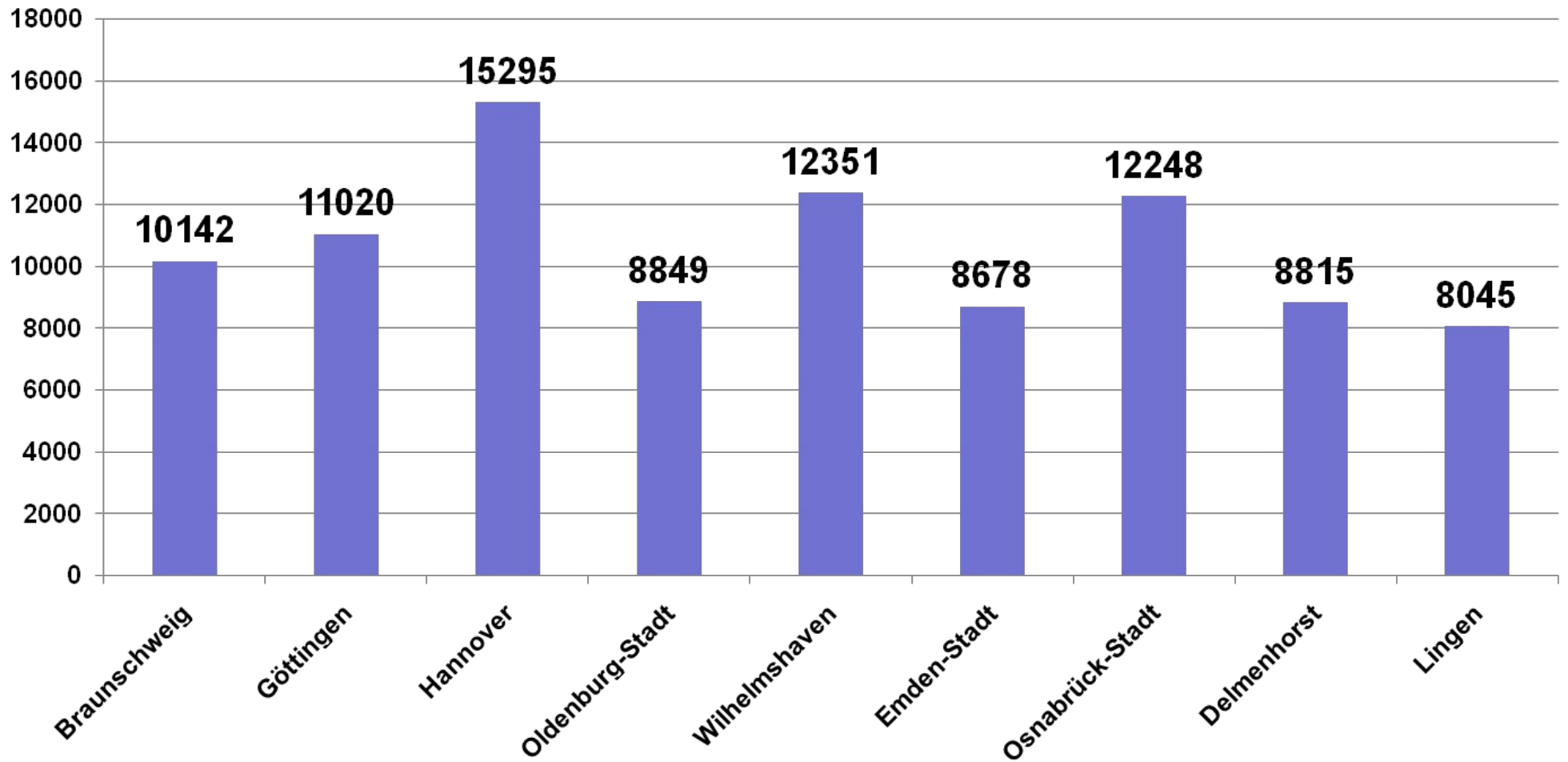
Erich Marks
Geschäftsführer des LPR



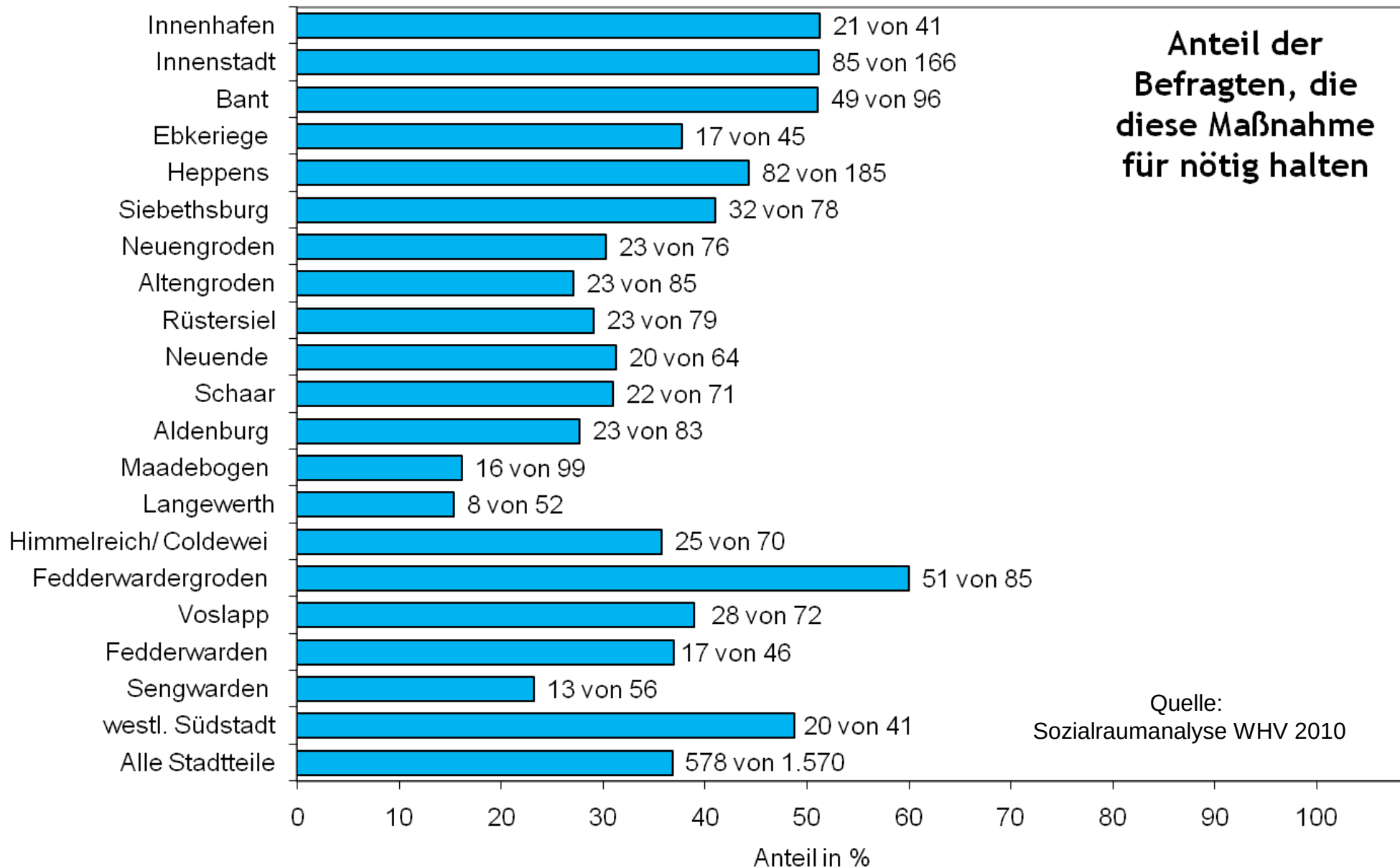
69

Häufigkeitszahl - Städtevergleich

■ 2014



Verbesserungsmaßnahme: mehr Polizeipräsenz



Maßnahme „Kommunaler Ordnungsdienst“



Gespräch mit den Bürgern: Die Mitarbeiterinnen Melanie Kroll (links) und Andrea Torbeck-Breßler unterhielten sich auf ihrer Streife in der Kieler Straße/ Ecke Marktstraße mit Wolfgang Gutzzeit, der den Radfahrern gerne erlauben würde, die Querstraßen der City fahrend benutzen zu dürfen. WZ-FOTO: GABRIEL JÜRGENS



Nordsee Stadt
Wilhelmshaven



vereinkommunaleprävention
wilhelmshaven

Ordnungsdienst kommt gut an

POLIZEI Täglich mehrere Streifen in der Stadt unterwegs – Schwerpunkt Schulanfang

Die Streifen aus Vollzugsbeamten und Ordnungsdienstlern sind im Stadtgebiet unterwegs; bei Bedarf zu jeder Tages- und Nachtzeit.

VON MAIK MICHALSKI

WILHELMSHAVEN – Der Ordnungsdienst kommt bei den meisten Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wilhelmshaven gut an. Diese Erfahrung haben die 15 Mitarbeiter seit

Beginn ihrer Tätigkeit im Mai dieses Jahres gemacht. „Wir verstehen uns in erster Linie als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger“, sagte Kriminalhauptkommissar Andreas Kreye, der die acht Mitarbeiter des Ordnungsdienstes ausgebildet hat und den Dienstplan für die Streifen – bestehend aus den acht Ordnungsdienstlern, vier Polizisten und drei Vollzugsbeamten der Stadt – zusammenstellt.

Täglich zwischen 8 und 19.30 Uhr sind die Streifen im

gesamten Stadtgebiet unterwegs. Aber auch bei Großveranstaltungen wie den jüngsten Open-Air-Konzerten im Pumpwerk-Park sind die Gruppen im Einsatz.

Anfang September, wenn die Schule wieder beginnt, wird sich der Ordnungsdienst verstärkt um die Schulwegsicherheit kümmern, kündigte Kreye an.

Der neue Ordnungsdienst in der Stadt, den der Rat im Mai beschlossen hat, schließt eine Lücke bei der Beseitigung von Missständen oder kann

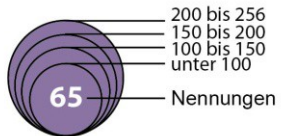
Straftaten vorbeugen. Die Mitglieder des Ordnungsdienstes sollen aber nicht nur Auge und Ohr der Bürger, sondern auch Ansprechpartner sein, so wollen es Polizei und Stadt. Die Finanzierung ist bis 2014 gesichert. Die acht Ordnungsdienstler sind beim Verein zur Förderung der Kommunalen Prävention im Zuge der Bürgerarbeit eingestellt.

„Wir ahnden Vergehen, weil sich andere Menschen dadurch belästigt fühlen“, sagte Kriminalhauptkommissar Andreas Kreye. **Seite 5**

Unsichere Orte

Gibt es in Wilhelmshaven bestimmte Orte, an denen Sie sich nicht so sicher fühlen?

Unsichere Orte in Wilhelmshaven außerhalb des eigenen Stadtteils



30 (fast) ganz Wilhelmshaven

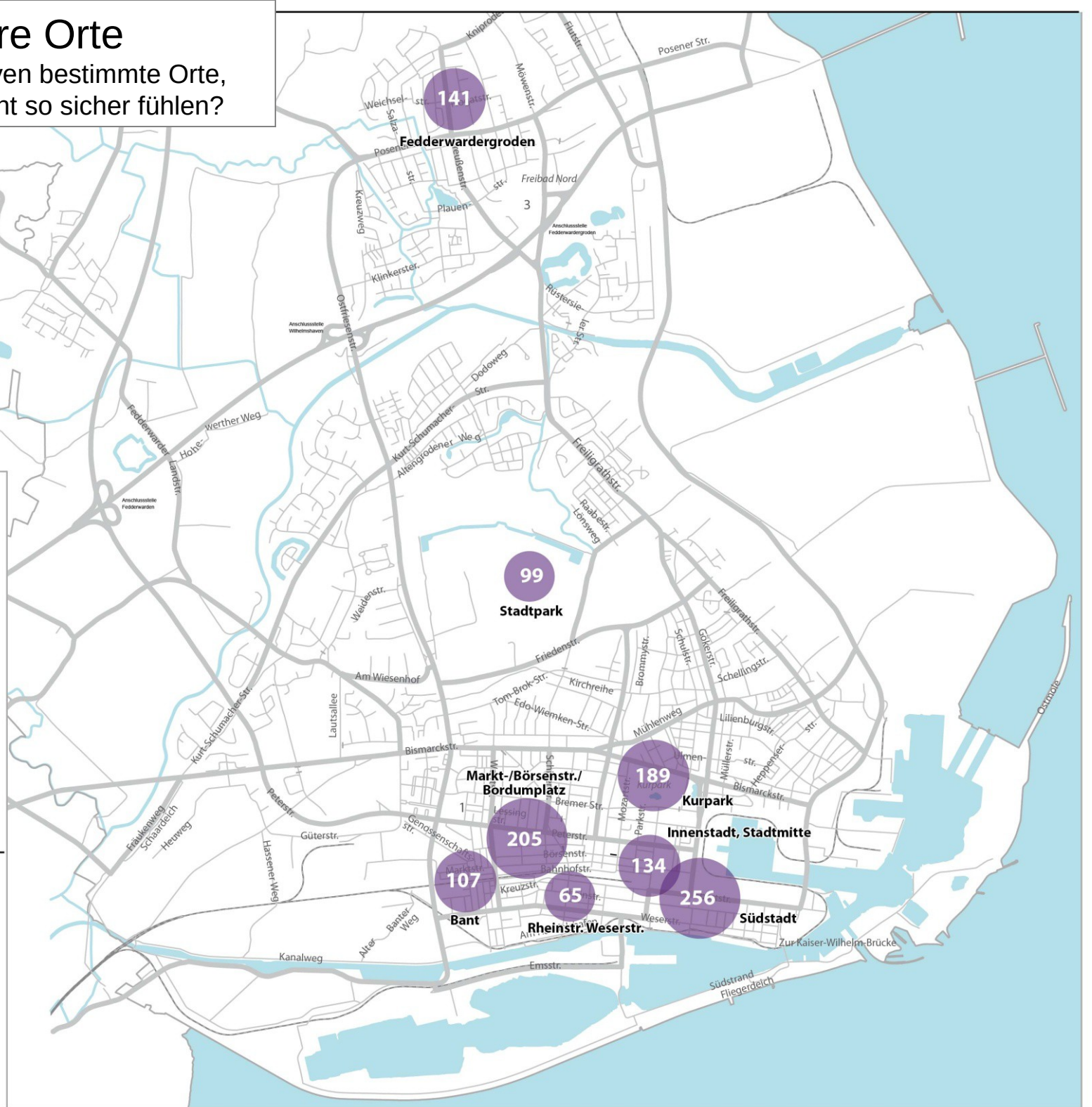
129 Parkanlagen



Nordsee Stadt
Wilhelmshaven

Kartengrundlage:
Copyright © 2006 Stadt Wilhelmshaven ·
Der Oberbürgermeister ·
Kommunale Vermessung

Quelle: Sozialraumanalyse Wilhelmshaven, 2010
Kartographie: U. Dolezal



Projekt „Sicherer Kurpark“



Weitere Präventionsprojekte



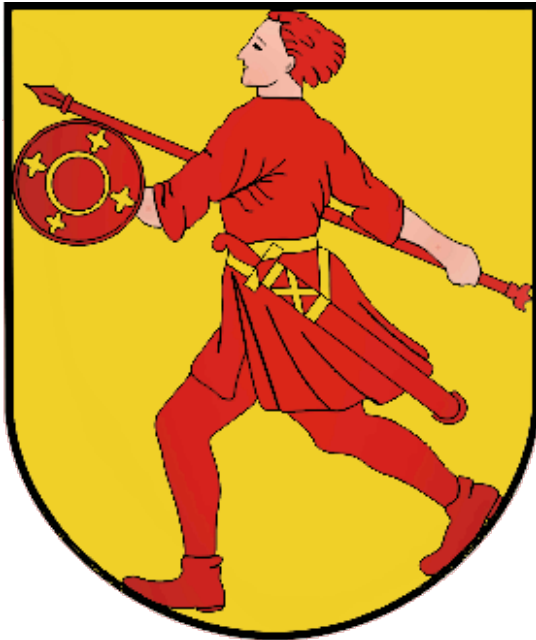
insvorstand Frank Posenauer, Günther Sudhoff, kaufmännischer Leiter Lutz Weber und Günther Remmers.
 arkommissarin Katter Haase, Werner
 WZ-FOTO: GABRIEL JÜRGENS



Minderjährige Testkäufer sollen im Wilhelmshavener Einzelhandel die Verkäufer für das Thema Jugendschutz sensibilisieren. Viel zu oft wird ihnen jedoch Alkohol verkauft.

Einige weitere Projekte.....





peter.lewald@polizei.niedersachsen.de